

Entlassung wegen schlechter Leistungen

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Mai 2005 22:07

Sorry Justus, das hat jetzt mehr mit den Antworten auf dein Posting zu als mit der Ausgangsfrage, aber ich frage mich, wie ihr euch selber seht, Uta und Knolle?

Mir geht's zunehmend so, dass ich bei (hilfesuchenden) Postings von Refis, die ihre Schwächen darlegen, überwiegend Fachleiterphrasen herauszuhören meine.

Vielleicht bin ich auch schon einfach so abgenervt vom Refi und nehme es deshalb so wahr, aber wenn ich z.B. das hier lese:

Zitat

Mein Problem ist meine Lehrerpersönlichkeit und mein Führungsstil. Ich bin noch zu konservativ, zu lehrerzentriert.

oder an anderer Stelle:

Zitat

Die Ideen sollten nicht auf der kognitiven Ebene liegen, diesen Fehler begehe ich selbst zu häufig.

oder etliche andere Beispiele, die ich jetzt nicht alle raussuchen will 🤪, sehe ich das hier



und höre den FL im Hintergrund nörgeln bis die Selbstwahrnehmung völlig den Bach runter ist.

Ich will hier gar nicht abstreiten, dass es schlechte Refis gibt! Die in dem Artikel gehörte möglicherweise dazu.

Aber dieses FL-Gesülze geht mir so was von auf den Senkel!

Wenn man dann ihren eigenen Unterricht mal zu sehen bekommt (was bei uns nur ein FL gewagt hat!), fragt man sich manchmal, wo sie das hernehmen...

Wenn ich mir langjährig tätige Kollegen in ihrem Unterricht ansehe, denke ich, die würden zu 90% durchfallen! Mindestens! Nicht, weil ich sie schlecht finde, sondern weil sie z.B. zu lehrerzentriert unterrichten, zu wenige Kohärenz in Planungsentscheidungen erkennen lassen - was gibt es noch? Zu sehr auf der kognitiven Ebene - zu wenige auf dieser Ebene unterrichten, der Lernzuwachs nicht in jeder Stunde deutlich erkennbar ist, die Medien- und Methodenkompetenz deutlich zu wünschen übrig lässt, usw. usw. [Blockierte Grafik:

http://www.smiley-channel.de/grafiken/smiley/obzoen/smiley-channel.de_obzoen010.gif

Gott sei dank ist das alles bald vorbei! Und nochmal drei Kreuze, dass ich eigentlich nur eine FL habe der genau diese Dinge von sich gibt, das aber durchgängig bei fast allen Refis, wie sich mittlerweile rumgesprochen hat.

Viel Kraft wünscht Melosine!

Lange Rede, kurzer Sinn: wenn ihr noch an euch glaubt und daran, dass dieser Beruf das Richtige für euch ist, lasst euch nicht einmachen!

Fragt euch selbstkritisch, wo sie möglicherweise Recht haben, aber verliert nicht euer Selbstvertrauen!